

An den
 KPÖ - Gemeinderatsklub
 z. Hd. Frau Gemeinderat
 Christina Braunersreuther

Hauptplatz 1, 8011 Graz
 Rathaus, Hofgebäude, Zimmer 114,116-118

Büro Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio
 Straßenamt, Verkehrsplanung, BürgerInnenamt,
 Angelegenheiten in Verwaltungsstrafsachen,
 Gesundheitsamt, GPS u. GGZ

Hauptplatz 1 | 8011 Graz
 Tel.: +43 316 872-2051
 Fax: +43 316 872-2059
 stadtrat.eustacchio@stadt.graz.at

Bearbeiter: Castor Unterer
 Tel.: +43 316 872-2055
 castor.unterer@stadt.graz.at

www.graz.at

Graz am 19.10.2016

Betreff: Beantwortung der Anfrage Nr.17 - Fragestunde – Gemeinderatssitzung 20. Oktober 2016

Fragesteller: GR Christina Braunersreuther

Sicherheit auf Fahrradwegen

Sind Sie bereit, die Grazer Fahrradwege regelmäßig auf deren Sicherheit bzw. mögliche Gefahrenstellen zu überprüfen und in bekannten Fällen, wie etwa in der Annenstraße, schnellstmöglich Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit für RadfahrerInnen einzuleiten?

Sehr geehrte Frau GR Braunersreuther,

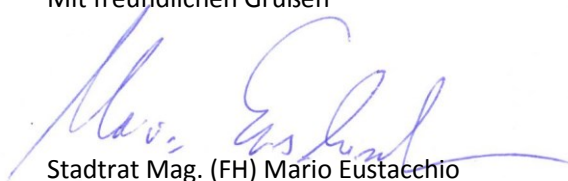
bezugnehmend auf Ihre Anfrage vom 18.10.2016 darf ich Ihnen folgende Antwort zur Kenntnis bringen:

Ja, diese Überprüfungen finden laufend statt! Generell ist eine Senkung der Unfallzahlen im Grazer Straßennetz Ziel der zuständigen Abteilung, wobei der Fokus auf alle Verkehrsteilnehmer – also den motorisierten sowie den nicht-motorisierten Verkehr – gerichtet ist.

Die Überprüfung ist hier eine sehr engmaschige: einerseits sind die Radfahrer als Verkehrsteilnehmer von der gesetzlich verankerten Unfallstellensanierung berührt, andererseits wurden in den letzten drei Jahren Straßen-Sicherheits-Überprüfungen der Grazer Haupttradrouten (2014: 5,4 km, 2015: 21,5 km, 2016: 33,9 km, in Summe 60,8 km) beim Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) in Auftrag gegeben.

Damit können nicht nur Stellen saniert werden, in deren Bereichen bereits „etwas passiert“ ist, sondern auch jene behandelt werden, wo Mängel festgestellt wurden. Die entsprechenden Berichte werden derzeit aufgearbeitet, für eine „Offensive“ fehlen jedoch personelle und finanzielle Ressourcen.

Mit freundlichen Grüßen



Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio